

URL: <http://www.swp.de/1719573>

- [Schließen](#)
- [Drucken](#)

Autor: PETRA STARZMANN, 13.11.2012

Nachwuchs mit gutem Klang

Blaustein: Beim 25. Jugendmusiktag hat der Nachwuchs von drei Blausteiner Musikvereinen sein Können unter Beweis gestellt. Gemeinsam spielten die Jugendlichen in der Blaualhalle und ernteten kräftigen Beifall.



Manche Jungmusiker hatten am Sonntag ihren ersten großen Auftritt. Das Vororchester machte beim Jugendmusiktag seine Sache gut. Foto: Petra Starzmann

Jugendliche der Musikvereine Blaustein, Arnegg und Bermaringen musizierten am Sonntag gemeinsam in einem Vororchester und in einem Jugendorchester. Für den 25. Blausteiner Jugendmusiktag war der Musikverein Blaustein Gastgeber. Jugendleiterin Kathrin Glöckler sprach von einem kleinen Jubiläum innerhalb eines großen und verwies auf das 90-jährige Bestehen des Vereins.

Seit den Sommerferien hatten sich die Jugendlichen in vier gemeinsamen Proben auf den Jugendmusiktag vorbereitet. Für manche Mitglieder des Vororchesters war es der erste große Auftritt. Unter der Leitung von Rebecca Braunsteffner (Arnegg) und Thomas Brielmaier (Blaustein) absolvierten die 30 Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren souverän ihr Programm, das vom feierlichen Eröffnungstück "Heroes and Glory" über "Defeating the Giant", einem instrumentalen Kampf von Zwergen gegen den

Riesen, bis zum Stück "The Ant Farm" reichte. Dieser Beitrag vom wuselnden Ameisenhaufen solle jedoch keine Anspielung auf den Zustand in den Proben sein, bemerkten die jungen Moderatoren aus den Reihen des Vororchesters humorig.

50 Musikanten umfasste die Jugendkapelle, die am Sonntag von der Blausteiner Jugenddirigentin Petra Popp geleitet wurde. Die volle Blasorchesterbesetzung sorgte für das nötige Klangvolumen bei der spanischen Ouvertüre "Fiesta de los Bravos" und beim Musical-Medley aus Andrew Lloyd-Webbers "Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat". Der differenzierte Einsatz der Instrumente führte in "Sands of the Sahara" zu den verschiedenen Stimmungen in der Wüste. Sieben Solisten gaben in "Trumpet Shout-Out" den Ton an, bevor sich alle 80 Jungmusiker zum Finale trafen, um mit "I will follow him" aus "Sister Act" noch einmal die Zuhörer zu begeistern.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm